



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Interkommunalen Volkshochschulausschusses
vom 30.03.2011

im Raum 0.5 im Erdgeschoss des VHS-Hauses, Paterweg 10, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Interkommunalen Volkshochschulausschusses vom 25.03.2010 - öffentlicher Teil -
3. Bericht der Verwaltung
4. Umzug der Volkshochschule Beckum-Wadersloh vom Standort Paterweg in das Gebäude der Antoniusschule in Beckum - Vorstellung des Nutzungskonzeptes
Vorlage: 2011/0038
5. Planungsrichtlinien für das Studienjahr 2011/2012
Vorlage: 2011/0036
6. Anfragen

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Rainer Ottenlips

CDU-Fraktion

Herr Alfons Dierkes
Herr Christoph Pundt

CDU-Sachkundige Bürger

Herr Dr. Jörg Wunschhofer

SPD-Sachkundige Bürger

Herr Heinz Wewer

FWG-Sachkundige Bürger

Frau Ulrike Rehbock

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Monika Gerber

FDP-Fraktion - Beratendes Mitglied

Herr Paul Ohlmeyer

CDU-Fraktion Gemeinde Wadersloh

Herr Stefan Braun

CDU Gemeinde Wadersloh - Sachkundiger Bürger

Herr Gerhard Blessau

FWG-Fraktion Gemeinde Wadersloh

Herr Heino Teckentrup

Verwaltung

Herr Elmar Ahlke
Frau Mechthild Cappenberg
Frau Susanne Faust
Frau Christa Paschert-Engelke
Frau Andrea Stuckmann

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Protokoll

Die Sitzungsleitung eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen wurden nicht gestellt.

2. **Niederschrift über die Sitzung des Interkommunalen Volkshochschulausschusses vom 25.03.2010 - öffentlicher Teil -**

Einwendungen gegen diese Niederschrift wurden nicht erhoben.

3. **Bericht der Verwaltung**

Frau Paschert-Engelke berichtete über:

a) Raumsituation

Die VHS Beckum-Wadersloh ist noch in den Räumen der ehemaligen Prudentiaschule, Paterweg 10 untergebracht.

Der alte Standort der Volkshochschule in Neubeckum im Hellbach Kindergarten wurde aufgelöst. Der Unterricht findet in der Roncallischule und in der Seniorentagesstätte statt. Die Raumsituation vor Ort kann noch optimiert werden. Des Weiteren werden Schulungsräume bei der Firma Polysius genutzt.

In Wadersloh nutzt die Volkshochschule hauptsächlich Räumlichkeiten in der Villa Mauritz, im Lehrschwimmbecken in Liesborn, in den Schulen in Wadersloh und im Museum Abtei Liesborn.

b) Allgemeines

Im letzten Jahr wurden knapp 600 Kurse mit 1.200 Unterrichtsstunden und 5.600 Teilnehmern durchgeführt. Das Pflichtangebot nach dem 1. Weiterbildungsgesetz beträgt für Gemeinden ab 25.000 Einwohnerinnen und Einwohner 3.200 Unterrichtsstunden jährlich.

c) Kooperationen

Es sind neue Kooperationen geplant und alte Kooperationen werden weiter fortgeführt wie zum Beispiel mit der VHS Ahlen, Familienbildungsstätten Ahlen und Oelde-Ennigerloh, Förderverein des WBW im Münsterland e.V., Weiterbildungskolleg Lippstadt, PariSozial Beckum, Albertus-Magnus-Gymnasium, Öffentliche Bücherei, Heimat- und Geschichtsverein, Kopernikus-Gymnasium Neubeckum, Eine-Welt-Gruppe Wadersloh, Museum Abtei Liesborn, Frau & Beruf im Kreis Warendorf. Im Rahmen der Kooperationen werden gemeinsame Veranstaltungen geplant und gemeinsam für Veranstaltungen geworben.

d) Schulabschlüsse

Von 26 Schülerinnen und Schülern des Hauptschulabschlusses haben 7 den Abschluss

geschafft, davon 6 mit Migrationshintergrund.

Im September 2011 sind zwei neue Kurse geplant, ein Hauptschulabschluss und ein Lehrgang zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses jeweils am Vormittag.

e) Integrations- und Alphabetisierungskurse

Mit dem Weiterbildungswerk besteht ein Kooperationsvertrag zunächst bis zum Sommer 2011 über die Durchführung dieser Kurse.

f) Nachfragen Schulabschlusslehrgänge

Herr Wewer fragte nach, wie viele Insassen der Justizvollzugsanstalt an den Schulabschlusslehrgängen teilnehmen. Frau Paschert-Engelke teilte mit, dass zur Zeit ein Insasse der Justizvollzugsanstalt an einem Schulabschlusslehrgang teilnimmt. Zwei weitere Insassen haben in den Schulabschlusslehrgang der VHS Ahlen gewechselt, da dort ein Abendlehrgang angeboten wird.

Frau Rehbock fragte nach, warum ab September 2011 Schulabschlusslehrgänge am Vormittag angeboten werden. Frau Paschert-Engelke teilte hierzu mit, dass mit diesem Angebot andere Zielgruppen als im Abendbereich angesprochen werden, z.B. dadurch verstärkt auch Alleinerziehende und Menschen ohne Erwerbstätigkeit. Zukünftig soll aber nach Abschluss des laufenden Abendkurses im Bereich Mittlerer Schulabschluss auch wieder ein Angebot am Abend gemacht werden. Mit der VHS Ahlen wurde vereinbart, dass dort vorrangig weiterhin im Abendbereich Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses angeboten werden, weil Ahlen mit dem ÖPNV abends leichter zu erreichen ist als Beckum. Frau Rehbock fragte nach den aktuellen Anmeldezahlen für die Schulabschlusslehrgänge ab September 2011. Frau Paschert-Engelke teilte mit, dass für den Mittleren Schulabschluss 8 Anmeldungen vorliegen und für den Hauptschulabschluss weniger.

4. Umzug der Volkshochschule Beckum-Wadersloh vom Standort Paterweg in das Gebäude der Antoniusschule in Beckum - Vorstellung des Nutzungskonzeptes

Vorlage: 2011/0038 Kenntnisnahme

Frau Paschert-Engelke teilte mit, dass der Umzug voraussichtlich vor oder während der Sommerferien stattfinden wird. Ab September 2011 finden die Kurse in den Räumen der Antoniusschule statt. Hauptnutzer des Gebäudes ist die Volkshochschule Beckum-Wadersloh. Es besteht eine Kooperation mit der Musikschule, der 8 Räume zur Verfügung gestellt werden. Die Raumnutzung wurde von Frau Paschert-Engelke erläutert.

Frau Rehbock fragte nach, warum das Nutzungskonzept nur noch zur Kenntnis genommen werde, die Kosten in Höhe von 55.000,00 € für die Toilettenanlage seien immer noch zu hoch angesetzt. Frau Cappenberg teilte hierzu mit, dass die Kostenplanung im Finanzausschuss beraten werde.

Herr Pundt bemerkte, dass das Gesamtkonzept bereits beraten wurde.

Frau Cappenberg erläuterte, dass sich die ursprünglich angesetzten Umzugskosten reduziert hätten. Auch für die geplante Toilettenanlage sei ein besserer Standort und eine kostengünstigere Lösung gefunden worden. Die Anlage sei in jedem Fall nötig, da sich die bestehenden Toiletten im Außenbereich befänden. Kinder der Musikschule könnten nicht ohne Aufsicht über den Hof gehen, und auch für ältere Menschen sei dieser Zustand nicht zumutbar. Es sei jetzt ein Großraum WC mit Wickeltisch geplant.

Herr Wewer fragte nach, ob die Turnhalle auch zum Nutzungsplan gehöre. Frau Cappenberg teilte mit, dass die Vergabe der Hallenzeiten durch den Fachdienst Schule und Sport erfolge und nicht durch die Volkshochschule. Die Vergabe erfolge nach einer bestimmten Reihenfolge, der Vereinssport gehe vor.

Herr Pundt fragte nach, wer die Aula in der Antoniusschule nutze. Frau Cappenberg erklärte,

dass die Aula multifunktional weitergenutzt werde, so z.B. für Ausschuss- und Ratssitzungen. Frau Paschert-Engelke ergänzte hierzu, dass die Volkshochschule die Aula zum Beispiel für Lesungen und Tanzaufführungen nutzen werde und die Musikschule unter anderem für Vorspiele.

Herr Pundt fragte nach, ob nicht auf den Gymnastikraum verzichtet werden könne und stattdessen die Turnhalle genutzt werden könnte. Frau Cappenberg stellte dar, dass die Turnhallen immer stärker frequentiert würden und ein Gymnastikraum die Lage etwa entlastet.

Herr Pundt fragte nach der Einführung von Nutzungsgebühren für Turnhallen. Frau Cappenberg teilte hierzu mit, dass eine solche Nutzungsgebühr gegebenenfalls freie Kapazitäten schaffe. Die Gebühren für eine Nutzung sei jedoch immer noch wesentlich geringer als eine Mitgliedschaft, zum Beispiel im Fitnessstudio.

Frau Paschert-Engelke ergänzte, dass die Turnhalle nicht den Gymnastikraum ersetze und nicht für alle Kurse geeignet sei. Der Gymnastikraum soll unter anderem auch für Präventionskurse, wie zum Beispiel Yoga genutzt werden. Hierfür seien kleine überschaubare Räume besser geeignet.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Das Nutzungskonzept des Gebäudes Antoniusschule in Beckum durch die Volkshochschule Beckum-Wadersloh wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die Umzugskosten wurden mit rund 15.000 € kalkuliert. Die Kosten für Umbau und Renovierung des Gebäudes wurden mit rund 110.000 € und für die Errichtung einer behindertengerechten Toilette mit 55.000 € kalkuliert. Für die Ausstattung wurden rund 23.100 € kalkuliert.

Finanzierung

Im Haushaltsplanentwurf 2011 sind die Umzugskosten mit 15.000 € unter dem Produktkonto 040301.729132 – Aufwendungen für den Umzug in die Antoniusschule – veranschlagt. Die Kosten für Umbau und Renovierung sind unter dem Produktkonto 011305.521100 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – mit 110.000 € veranschlagt. Die Errichtung der behindertengerechten Toilette sind bei der Investitionsnummer 00050019 unter dem Produktkonto 040301.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen – über die Änderungsliste mit 55.000 € veranschlagt. Die Kosten für die Ausstattung sind bei der Investitionsnummer 00010036 unter dem Produktkonto 040301.783100 – Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung > 410 EUR – mit 23.100 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5. Planungsrichtlinien für das Studienjahr 2011/2012 **Vorlage: 2011/0036 Entscheidung**

Frau Paschert-Engelke stellte die Planungsrichtlinien vor und erläuterte die einzelnen Punkte der Anlage.

Herr Pundt fragte zur Anlage 2 nach der Bedeutung des Produktkontos „Anteil von Wadersloh“. Frau Cappenberg erläuterte hierzu, dass es sich hier um die Kostenbeteiligung der Gemeinde Wadersloh aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung an den Gesamtkosten der Volkshochschule handele. Herr Pundt bemerkte hierzu, dass somit der Anteil der Gemeinde Wadersloh zu den Gebühreneinnahmen gerechnet werden kann. Frau Cappenberg teilte mit, dass es sich bei dem Betrag in Höhe von 30.000,00 € um eine Abschlagszahlung handele, da das Rechnungsergebnis noch nicht vorliege.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügten Richtlinien zu den grundsätzlichen Angelegenheiten des Arbeitsplanes 2011/2012 der Volkshochschule Beckum-Wadersloh werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für die Umsetzung der Richtlinien fallen insbesondere Kosten für die Dozenten honorare an. Diese belaufen sich auf rund 317.500 €.

Finanzierung

Haushaltsmittel sind beim Produkt 040301 – Leistungen der Volkshochschule – für das Haushaltsjahr 2011 in entsprechender Höhe eingeplant. Entsprechende Einnahmen durch die Teilnehmerentgelte sind vorgesehen. Für das Haushaltsjahr 2012 werden die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben angemeldet werden.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

6. Anfragen

Anfragen wurden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 04.04.2011

gezeichnet
Rainer Ottenlips
(Vorsitz)

Beckum, den 04.04.2011

gezeichnet
Andrea Stuckmann
(Schriftführung)